

SICHERHEITSDATENBLATT
KAMPA BLACK STREAK REMOVER

Seite: 1

Erstellungsdatum: 30/08/2018

Revisionsnummer: 1

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung: KAMPA BLACK STREAK REMOVER

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Produkts: PC35: Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösemittelbasis) .

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

UK

Company name: Dometic UK Awnings Limited
Little Braxted Hall, Witham
Essex, CM8 3EU
United Kingdom
Tel: + 44 1376 505225
Email: info@kampa.co.uk

International

Company name: Dometic Germany GmbH
Hollefeldstraße 63
48282 Emsdetten
Germany
Tel: + 49 2572 879 0
Email: info@dometic-waeco.de

1.4. Notrufnummer

UK Emergency tel: +44 1376 500111
(office hours only)

International Emergency tel: +49 2572 879 0
(office hours only)

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (CLP): Skin Corr. 1A: H314

Wichtigste schädliche Wirkungen: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente:

Gefahrenhinweise: H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Gefahrenpiktogramme: GHS05: Ätzwirkung



Signalwörter: Gefahr

Sicherheitshinweise: P260: Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P301+P330+P331: BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen

P303+P361+P353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

KAMPA BLACK STREAK REMOVER

Seite: 2

kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen .

P304+P340: BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P103: Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.

2.3. Sonstige Gefahren

PBT: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile:

TETRASODIUM EDTA 38%

EINECS	CAS	PBT / WEL	Einstufung (CLP)	Prozent
-	64-02-8	-	STOT RE 2: H373; Acute Tox. 4: H302+H332; Met. Corr. 1: H290; Eye Dam. 1: H318; Skin Irrit. 2: H315	1-5%

HEXYL-D-GLUCOSIDE - Registrierte Nr. REACH: 01-2119492545-29

EINECS	CAS	PBT / WEL	Einstufung (CLP)	Prozent
259-217-6	54549-24-5	-	Eye Dam. 1: H318	1-5%

AMINES,C12-14-ALKYLDIMETHYL,N-OXIDES

EINECS	CAS	PBT / WEL	Einstufung (CLP)	Prozent
931-292-6	308062-28-4	-	Eye Dam. 1: H318; Acute Tox. 4: H302; Aquatic Acute 1: H400; Aquatic Chronic 2: H411; Skin Irrit. 2: H315	<1%

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Hautkontakt: Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Betroffene Haut mit reichlich fließend Wasser für 10 Minuten oder länger abspülen, falls das Material auf der Haut verbleibt. Bei Verätzungen oder Vergiftungserscheinungen in ein Krankenhaus überweisen.

Augenkontakt: Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Überweisung in ein Krankenhaus zur Untersuchung durch einen Facharzt.

Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Alle 10 Minuten eine Tasse Wasser verabreichen. Bei Bewußtlosigkeit, Atmung überprüfen und, falls notwendig, künstliche Beatmung einleiten. Bei Bewußtlosigkeit und normaler Atmung in stabile Seitenlage bringen. Sofortige Einweisung in ein Krankenhaus.

Einatmen: Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

KAMPA BLACK STREAK REMOVER

Seite: 3

Sicherheit gewährleistet ist. Bei Bewußtlosigkeit und normaler Atmung in stabile Seitenlage bringen. Bei Bewußtsein die betroffene Person aufrecht sitzen lassen oder hinlegen. Bei Atemröcheln die unfallgeschädigte Person aufrecht setzen und Sauerstoff verabreichen, falls verfügbar. Sofortige Einweisung in ein Krankenhaus.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hautkontakt: Kann zu Blasenbildung führen. Falls keine unmittelbare Behandlung stattfindet, wird eine fortschreitende Geschwülbildung eintreten.

Augenkontakt: Kann Verätzung der Hornhaut (Cornea) bewirken. Kann dauerhafte Schäden verursachen.

Verschlucken: Verätzungen können in der Lippengegend auftreten. Blut kann erbrochen werden. Blutungen aus Mund oder Nase können auftreten.

Einatmen: Mögliche Atemnot mit brennendem Gefühl im Rachen. Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen.

Verzögert auftretende Wirkungen: Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sofort- / Sonderbehandlung: An Ort und Stelle sollte eine Einrichtung zum Augenbaden zur Verfügung stehen.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Löschmittel: Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Behälter mit Sprühwasser kühlen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Expositionsrisiko: Ätzend. Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Pers. Schutzmaßnahmen: Polizei und Feuerwehr sofort benachrichtigen. Im Außenbereich Personen mit dem Rücken gegen den Wind und entfernt von der Gefahrenstelle halten. Kontaminierten Bereich mit Beschilderung abgrenzen und Zutritt von Unbefugten verhindern. Maßnahmen nur mit geeigneter Schutzkleidung ergreifen - siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts. Um Auslaufen zu verhindern, leckende Behälter so stellen, daß das Leck oben ist.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

KAMPA BLACK STREAK REMOVER

Seite: 4

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsmethoden: Reinigung nur durch Fachkräfte, die mit dem entsprechenden Material vertraut sind. Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen. In einen verschließbaren und ordnungsgemäß beschrifteten Bergungsbehälter zur fachgemäßen Entsorgung umladen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte: Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sich. Umgang: Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Nicht in geschlossenen Räumen handhaben. Nebelbildung und -verbreitung in der Luft vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung: Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten.

Geeignete Verpackung: Nur in Originalverpackung aufbewahren.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Spezifische Endanwendungen Nicht verfügbar.

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte: Nicht verfügbar.

DNEL/PNEC

Gefährliche Bestandteile:

TETRASODIUM EDTA 38%

Art	Exposition	Wert	Bevölkerung	Wirkung
DNEL	Inhalativ	2.5mg/m ³	Arbeitnehmern	Systemische
DNEL	Inhalativ	2.5mg/m ³	Arbeitnehmern	Lokale
DNEL	Inhalativ	1.5mg/m ³	Verbrauchern	Systemische
DNEL	Inhalativ	1.5mg/m ³	Verbrauchern	Lokale
DNEL	Oral	25mg/kg	Verbrauchern	Systemische
PNEC	Süßwasser	2.2mg/L	-	-
PNEC	Meerwasser	0.22mg/L	-	-
PNEC	Boden (landwirtschaftlich)	0.72mg/L	-	-

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT
KAMPA BLACK STREAK REMOVER

Seite: 5

PNEC	Mikroorganismen in Kläranlagen	43mg/L	-	-
------	--------------------------------	--------	---	---

HEXYL-D-GLUCOSIDE

Art	Exposition	Wert	Bevölkerung	Wirkung
DNEL	skin contact	595000 mg/kg bw/day	Arbeitnehmern	Systemische
DNEL	Inhalativ	420 mg/m3	Arbeitnehmern	Systemische
DNEL	skin contact	357000 mg/kg bw/day	Verbrauchern	Systemische
DNEL	Inhalativ	124 mg/m3	Verbrauchern	Systemische
DNEL	Oral	35.7 mg/kg bw/day	-	-
PNEC	Süßwasser	0.176 mg/l	-	-
PNEC	Meerwasser	0.018 mg/l	-	-
PNEC	Mikroorganismen in Kläranlagen	100 mg/l	-	-
PNEC	Süßwassersedimente	0.722 mg/kg dw	-	-
PNEC	Boden (landwirtschaftlich)	0.654 mg/kg dw	-	-
PNEC	Meeressedimente	0.072 mg/kg dw	-	-

AMINES,C12-14-ALKYLDIMETHYL,N-OXIDES

Art	Exposition	Wert	Bevölkerung	Wirkung
DNEL	Inhalativ	6.2mg/m3	Arbeitnehmern	Systemische
DNEL	Dermal	11mg/kg/day	Arbeitnehmern	Systemische
DNEL	Inhalation long term exposure	1.53mg/m3	Bevölkerung	Systemische
DNEL	Dermal long term exposure	5.5mg/kg/day	Bevölkerung	Systemische
DNEL	oral long term exposure	0.44mg/kg/day	Bevölkerung	Systemische
PNEC	Süßwasser	0.0335 mg/l	-	-
PNEC	Meerwasser	0.00335 mg/l	-	-
PNEC	intermittent release	0.0335 mg/l	-	-
PNEC	Süßwassersedimente	5.24 mg/kg	-	-
PNEC	Meeressedimente	0.524 mg/kg	-	-
PNEC	Boden (landwirtschaftlich)	1.02 mg/kg	-	-
PNEC	sewage treatment plant	24 mg/kg	-	-

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen: Für ausreichende Belüftung sorgen.

Atemschutz: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte müssen für Notfälle verfügbar sein.

Handschutz: Undurchlässige Handschuhe.

Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille. Augendusche vorsehen.

Hautschutz: Undurchlässige Schutzkleidung.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT
KAMPA BLACK STREAK REMOVER

Seite: 6

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form:	Flüssigkeit		
Farbe:	Gelb		
Geruch:	Fruity mango		
Verdunstungszahl:	Nicht verfügbar.		
Brandfördernd:	Nicht verfügbar.		
Löslichkeit in Wasser:	Nicht verfügbar.		
Siedepunkt / -bereich °C:	Nicht verfügbar.	Schmelzpunkt / -bereich °C:	Nicht verfügbar.
Explosionsgrenzen %: untere:	Nicht verfügbar.	obere:	Nicht verfügbar.
Flammpunkt °C:	Nicht verfügbar.	Vert. koeff: n-Octanol/Wasser:	Nicht verfügbar.
Zündtemperatur °C:	Nicht verfügbar.	Dampfdruck:	Nicht verfügbar.
Relative Dichte:	Nicht verfügbar.	pH:	13-13.6
VOC g/l:	Nicht verfügbar.		

9.2. Sonstige AngabenDE

Zusätzliche Angaben: Nicht verfügbar.

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität: Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität: Stabil unter Normalbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährlicher Reaktionen: Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf. Bei Exposition an nachstehend aufgeführte Bedingungen bzw. Materialien kommt es womöglich zu Zersetzung.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen: Hitze. Freezing

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren. Starke Basen.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprod: Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT
KAMPA BLACK STREAK REMOVER

Seite: 7

Gefährliche Bestandteile:

TETRASODIUM EDTA 38%

DERMAL	RBT	LD50	>5000	mg/kg
DUST/MIST	RAT	4H LC50	4.14	mg/l
ORAL	RAT	LD50	3030	mg/kg

HEXYL-D-GLUCOSIDE

DERMAL	RBT	LD50	>2000	mg/kg
ORAL	RAT	LD50	>2000	mg/kg

AMINES,C12-14-ALKYLDIMETHYL,N-OXIDES

ORAL	RAT	LD50	1064	mg/kg
------	-----	------	------	-------

Für das Produkt relevante Gefahren:

Gefahr	Route	Basis
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	DRM	Gefährlich: Berechnet
Schwere Augenschädigung/-reizung	OPT	Gefährlich: Berechnet

Symptome / Aufnahmewege

Hautkontakt: Kann zu Blasenbildung führen. Falls keine unmittelbare Behandlung stattfindet, wird eine fortschreitende Geschwürbildung eintreten.

Augenkontakt: Kann Verätzung der Hornhaut (Cornea) bewirken. Kann dauerhafte Schäden verursachen.

Verschlucken: Verätzungen können in der Lippengegend auftreten. Blut kann erbrochen werden. Blutungen aus Mund oder Nase können auftreten.

Einatmen: Mögliche Atemnot mit brennendem Gefühl im Rachen. Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen.

Verzögert auftretende Wirkungen: Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Gefährliche Bestandteile:

TETRASODIUM EDTA 38%

ALGAE	72H ErC50	>100	mg/l
BLUEGILL (Lepomis macrochirus)	96H LC50	>100	mg/l
Daphnia magna	48H EC50	>100	mg/l

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT
KAMPA BLACK STREAK REMOVER

Seite: 8

FISH	96H LC50	>100	mg/l
------	----------	------	------

AMINES,C12-14-ALKYLDIMETHYL,N-OXIDES

ALGAE	72H IC50	0.143	mg/l
ALGAE	NOEC	0.067	mg/l
Daphnia magna	48H EC50	3.1	mg/l
FISH	96H LC50	2.67	mg/l

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit: Biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial: Kein Bioakkumulationspotential.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität: Wird leicht im Erdboden absorbiert.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT Identifizierung: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen: Geringe Ökotoxizität.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Beseitigungsverfahren: In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen.

Anmerkung: Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

UN-Nummer: UN1760

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Korr. Bezeichn. des Gutes: ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.

14.3. Transportgefahrenklassen

Transportklasse: 8

14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe: II

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT
KAMPA BLACK STREAK REMOVER

Seite: 9

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich Nein

Meeresschadstoff: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Bes. Vorsichtsmaßnahmen: Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen.

Tunnelcode: E

Transportkategorie: 1

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

Besondere Vorschriften Nicht zutreffend.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung Für den Stoff bzw. das Gemisch wurde vom Zulieferer keine chemische Sicherheitsbewertung durchgeführt.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Sonstige Angaben

Zusätzliche Angaben: entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

* gibt Text im SDB an, der sich seit der letzten Revision geändert hat.

Sätze aus Abschnitt 2 and 3: H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H302+H332: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen
H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315: Verursacht Hautreizungen.
H318: Verursacht schwere Augenschäden.
H373: Kann die Organe schädigen ({{{0||message=<alle betroffenen Organe nennen, sofern bekannt>||filter=(_)?ORGAN_.+}}}) bei längerer oder wiederholter Exposition ({{{1||message=<Expositionsweg angeben, wenn schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht>||filter=(_)?EXP_ROUTE_.+}}}).
H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.
H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Haftungsausschlußklausel: Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.